SWW-MAGAZIN

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Weilheim/SWE

Ausgabe Sommer 2026

BLÜHENDE AUSSICHTEN

Gemeinsam für eine lebenswerte Region

Feuerwehr Ausbildungszentrum

Leistungsstarke Infrastruktur

Modernisierung der Technik

Investition in die Zukunft

Ökologische Aufwertung

Salzverträgliche Blühwiese

Stadt WERKE Weilheim i.OB

Aus dem Inhalt

Ausgabe Sommer 2026

05
Goldafter Befall

08
FTTH-Anschluss

09
Fortschritt im Keller

09
Einführung des Wassercents

10
Kläranlage Weilheim

Impressum:

Herausgeber:
Stadtwerke Weilheim i.OB
Kommunalunternehmen und Stadtwerke
Weilheim i.OB Energie GmbH - SWE
Stadtwerkestraße 1, 82362 Weilheim i.OB
Telefon 0881 / 94 20 0, Telefax 0881 / 94 20 929
post@stawm.de, www.stawm.de

Redaktion:
Karl Neuner (verantwortlich),
Manuela Höck, Stefan Herbst

Gestaltung:
24 Sieben, Landsberg am Lech
www.24sieben.net

Foto:
Stefan Herbst

Foto Editorial:
Anna von Hafenbrädl

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer zeigt Weilheim von seiner schönsten Seite. Damit unsere Stadt lebenswert, attraktiv und zukunftsfähig bleibt, arbeiten die Stadtwerke täglich an einer modernen, sicheren und nachhaltigen Infrastruktur. In dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins erhalten Sie Einblicke in aktuelle Projekte und Aufgabenbereiche der Stadtwerke. Wir berichten über den Ausbau des Glasfasernetzes, den Einsatz digitaler Wasserzähler, Investitionen in die Kläranlage, Maßnahmen in den Bereichen Natur- und Artenschutz sowie Grünflächenpflege. Auch künftig gestalten wir die Entwicklung unserer Stadt aktiv mit. Verlässlichkeit, Service und die Nähe zu den Menschen in unserer Region stehen dabei stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Mein herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz sowie Ihnen, den Weilheimer Bürgerinnen und Bürgern, für Ihr Vertrauen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Karl Neuner

Vorstand Stadtwerke Weilheim i.OB
Kommunalunternehmen
Geschäftsführer Stadtwerke Weilheim
i.OB Energie GmbH – SWE

Neue Verwaltungs- und Aufsichtsräte

haben ihre Tätigkeit aufgenommen

Seit dem 1. Mai ist unser Verwaltungs- und Aufsichtsrat neu besetzt. Ich freue mich sehr, dass wir vier neue Mitglieder im Gremium begrüßen dürfen. Gleichzeitig gehören auch vier Mitglieder, die bereits in der vorherigen Amtsperiode dabei waren, weiterhin unserem Gremium an.

Gemeinsam werden wir die Weiterentwicklung der Stadtwerke aktiv voranbringen. Besonders wertvoll ist dabei die Kombination aus neuen Impulsen und der Erfahrung der bereits vertrauten Mitglieder. In der ersten konstituierenden Sitzung haben sich zudem alle Bereichsleiter der Stadtwerke vorgestellt und Einblicke in ihre Aufgaben und aktuellen Themen gegeben. So konnten sich die Mitglieder des Gremiums ein umfassendes Bild von den vielfältigen Tätigkeiten der Stadtwerke machen. Gleichzeitig möchte ich mich ausdrücklich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern bedanken. Sie haben die Stadtwerke über viele Jahre hinweg engagiert begleitet und mitgestaltet.

Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Aufstellung aus erfahrenen und neuen Mandatsträgern gut für die kommenden Aufgaben gerüstet sind und die Zukunft der Stadtwerke Weilheim erfolgreich gestalten werden.

Karl Neuner
Vorstand und Geschäftsführer

Rückblick: Verabschiedung bisheriger Verwaltungs- und Aufsichtsrat: www.stawm.de

Willkommen im Amt, Herr Bürgermeister

Interview mit dem neuen Verwaltungs- und Aufsichtsratsvorsitzenden Tillman Wahlefeld

Herr Wahlefeld, Sie sind nun seit gut zwei Monaten Erster Bürgermeister der Stadt Weilheim. Wie haben Sie die erste Zeit im Amt erlebt?
Ich habe am 1.Mai 26 meinen offiziellen Dienst als erster Bürgermeister der Stadt Weilheim angetreten mit der Aufstellung des Maibaums in Unterhausen bei bestem Wetter und bester Stimmung. Es kann kaum schöner starten, so ein Amt! Seitdem habe ich schnell gemerkt, dass mir die Arbeit sehr viel Freude macht! Das zeitliche Engagement ist hoch, aber vor allem auch sehr interessant und abwechslungsreich! Dank meines tollen Teams im Rathaus fühle ich mich den Herausforderungen gut gewachsen und habe Freude am Gestalten und Entscheiden.

Sie kennen die Stadtwerke bereits aus Ihrer langjährigen Tätigkeit im Verwaltungsrat und Aufsichtsrat. Welche Vorteile bringt diese Erfahrung für Ihre neue Rolle als Vorsitzender mit sich?
Zuerst einmal den großen Vorteil, dass ich um die wichtigen Tätigkeitsfelder sowohl des Kommunalunternehmens, wie auch der Stadtwerke Energie GmbH Bescheid weiß. Ich kenne die Herausforderungen, die Ziele, die Risiken und die Möglichkeiten. Hier gilt es nun gemeinsam mit dem Vorstand und dem Gremium, sowie letztlich immer mit dem Stadtrat in den kommenden Jahren wichtige strategische Entscheidungen zu treffen.

Die sichere Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Stadtwerke. Welche Bedeutung hat dieses Thema für Sie persönlich?
Das Thema Trinkwasser und Wasserversorgung hat für mich höchste Priorität! Die Hitzetage in diesem Sommer zeigen uns sehr deutlich, wie wichtig einerseits die Ressource Wasser ist, andererseits, dass bei sinkenden Grundwasserständen für die Zukunft vorgesorgt werden muss. Die Stadtwerke haben bereits seit einiger Zeit mit der Suche nach einem zweiten Brunnen für Weilheim begonnen, das ist vorausschauend und wichtig! Trotzdem werden wir alle gefragt sein, unseren Wasserverbrauch, anders als früher, nachhaltig zu ändern und mögliche Sparmaßnahmen im persönlichen Umfeld zu ergreifen.

Welche Themen liegen Ihnen für die Entwicklung Weilheims gemeinsam mit den Stadtwerken besonders am Herzen?
Da würde ich nach kurzer Überlegung das Breitbandnetz, Stichwort Glasfasernetz nennen wollen. Die Stadtwerke haben hier schon einen großen Schritt geschafft und viel Geld investiert. Dies ist gut investiertes Geld in eine Infrastruktur, die bereits jetzt und in Zukunft noch viel mehr ein wichtiger Standortfaktor ist und sein wird. Eventuell können wir hier in Kooperationen mit umliegenden Gemeinden auch noch für einen schnelleren Ausbau sorgen. Mein Appell an alle Weilheimerinnen und Weilheimer: nutzt die Möglichkeit des Glasfaseranschlusses und schließt an! Dies kommt auch unseren Stadtwerken zugute und ein Teil des Geldes bleibt vor Ort!

Was wünschen Sie sich für Weilheim und seine Bürgerinnen und Bürger ganz persönlich für die Zukunft?
Wir bewegen uns in herausfordernden Zeiten, wie es immer so schön und leider auch richtig heißt. Ich wünsche mir einen großen Zusammenhalt aller Menschen hier in Weilheim: lasst uns gemeinsam die Probleme angehen, lasst uns die nötigen Kompromisse entwickeln und dann geht es ums „Machen"! Ich lade Sie ein: Machen Sie mit! Jeder auf seine Art und Weise aber wir alle mit dem Ziel, unser Weilheim nach vorne zu bringen und zukunftsfähig aufzustellen.

Feuerwehr-Ausbildungszentrum

Neu in der Kerschensteinerstraße 2a

von links:
Dr. Rüdiger Sobotta Kreisbrandrat, Karl Neuner Vorstand und Geschäftsführer Stadtwerke Weilheim, Steffen Frank M-net Teamleiter Innendienst Partner- und Direktvertrieb

Im März 2026 wurde das neue Ausbildungszentrum der Feuerwehren des Landkreises Weilheim-Schongau in der Kerschensteinerstraße 2a feierlich eingeweiht. Künftig dient es als zentrale Anlaufstelle für die Aus- und Fortbildung der rund 3.000 ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte im Landkreis und schafft optimale Voraussetzungen für eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung. Die Stadtwerke Weilheim unterstützen die Feuerwehren seit vielen Jahren als verlässlicher Partner und Förderer. Neben dem kontinuierlichen Engagement für die örtlichen Feuerwehren stellen die Stadtwerke auch zahlreiche Feuerwehrdienstleistende aus den eigenen Reihen für Einsätze, Übungen und Ausbildungen unentgeltlich frei. Dieses Engagement ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in Weilheim und der gesamten Region. Auch beim neuen Ausbildungszentrum leisten die Stadtwerke einen wichtigen Beitrag: Für die leistungsstarke digitale Infrastruktur sorgt das Highspeed-Glasfasernetz der Stadtwerke Weilheim in Zusammenarbeit mit dem Partnerprovider M-Net. „Eine zuverlässige und schnelle Datenverbindung ist heute eine wesentliche Voraussetzung für einen modernen und effizienten Ausbildungsbetrieb", betont Kreisbrandrat Dr. Rüdiger Sobotta. Das Ausbildungszentrum wurde in Teilen der ehemaligen Berufsschule eingerichtet und bietet Schulungsräume für Lehrgänge, Fortbildungen und Übungen. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten bietet das Gebäude nahezu unzählige Möglichkeiten für einen modernen und vielseitigen Ausbildungsbetrieb.

Kreisbandinspektion und Kreisfeuerwehrverband mehr Infos unter: www.kbi-wm-sog.de/uber-uns

Goldafter Befall

Verstärkter Befall an mehreren Eichen

Im Stadtgebiet wurde an mehreren Eichen ein verstärkter Befall durch den Goldafter festgestellt. Der Schädling tritt derzeit regional leider vermehrt auf. Die Raupen fressen die Blätter der Eichen und können bei starkem Befall Kahlfraß verursachen. Gesunde Bäume verkraften einen einmaligen Befall meist, wiederholter oder besonders starker Fraß kann sie jedoch dauerhaft schädigen. Auch für Menschen können die Raupen problematisch sein. Ihre feinen Brennhaare können bei Hautkontakt oder über die Luft Ausschläge, Juckreiz und Reizungen der Atemwege auslösen. Empfindliche Personen sind besonders gefährdet. Die betroffenen Bereiche werden regelmäßig durch den Bereichsleiter Betriebshof Sebastian Soyer und den Abteilungsleiter Stadtgrün Gregor Leisching überprüft. So können Veränderungen früh erkannt und notwendige Maßnahmen eingeleitet werden. Zur Eindämmung wurde die Firma Baumpflege Wohlmann Utting beauftragt. Die Gespinste und Raupen wurden fachgerecht abgesaugt und sicher entfernt. Dadurch sollen die weitere Ausbreitung sowie gesundheitliche Risiken verringert werden. Bei Bedarf folgen weitere abgestimmte und möglichst umweltschonende Maßnahmen. Die Bevölkerung wird gebeten, befallene Bereiche zu meiden und Raupen oder Gespinste nicht zu berühren. Kinder und Haustiere sollten unbedingt ferngehalten werden.

Digitalisierung vor Ort

Glasfaser für Weilheim

Stadtwerke Weilheim und M-net bringen moderne FTTH-Anschlüsse in viele Gebäude der Stadt – mit kostenfreiem Hausanschluss für alle, die sich jetzt entscheiden.

In Weilheim schreitet der Glasfaserausbau weiter voran: Gemeinsam mit den Stadtwerken Weilheim i.OB Energie GmbH ermöglicht M-net vielen Gebäuden den Anschluss an ein leistungsfähiges FTTH-Glasfasernetz. Zahlreiche Gebäude in Weilheim wurden bereits erfolgreich angebunden. Für alle, die sich jetzt für einen Internetanschluss entscheiden, ist der Glasfaser-Hausanschluss komplett kostenfrei.

Ein wichtiger Schritt für eine moderne Infrastruktur
Ein leistungsstarker Internetanschluss gehört heute zur Grundausstattung moderner Haushalte. Ob Homeoffice, Streaming, Telefonie oder die tägliche Nutzung digitaler Anwendungen – Glasfaser schafft die Voraussetzungen für eine stabile und zukunftssichere Versorgung. Genau hier setzt der weitere Ausbau in Weilheim an. Gemeinsam mit den Stadtwerken Weilheim i.OB Energie GmbH stellt M-net den passenden Glasfaser-Tarif bereit, begleitet die Umstellung und unterstützt dabei, die neue Leitung optimal zu nutzen. Damit entsteht für viele Haushalte in Weilheim die Möglichkeit, von einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur direkt vor der eigenen Haustür zu profitieren.

„Ein Glasfaser-Anschluss von M-net ist viel mehr als nur schnelles Internet."

Regional verbunden, persönlich betreut
Ein wesentlicher Vorteil des Projekts liegt in der regionalen Partnerschaft. M-net treibt den Glasfaserausbau in Bayern seit rund drei Jahrzehnten voran und setzt gemeinsam mit den Weilheimer Stadtwerken auf persönliche Beratung, zuverlässigen Service und kurze Wege.

Zusätzlich profitieren Weilheimerinnen und Weilheimer aktuell von attraktiven Neukundenkonditionen, die nur für kurze Zeit und über die genannten M-net Partner erhältlich sind. Gerade für Haushalte, die ohnehin über einen Wechsel nachdenken, bietet sich dadurch ein besonders günstiger Zeitpunkt für den Umstieg.

So kommt die Glasfaser ins Haus
Der Weg zum Glasfaseranschluss ist klar strukturiert. Im ersten Schritt wird Glasfaser-Internet beauftragt – entweder über die M-net Partner im neuen Kundencenter der Stadtwerke Weilheim oder im Rahmen einer persönlichen Beratung zu Hause. Den kompletten Anbieterwechsel übernimmt M-net schnell, zuverlässig und ohne Aufwand für die Kundinnen und Kunden. Im Anschluss stimmen die Stadtwerke Weilheim die weiteren Schritte mit Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern oder mit der Hausverwaltung ab, um die erforderliche Gestattung einzuholen. Danach wird die Inhouse-Verkabelung vorbereitet. In Gebäuden ab zwei Wohneinheiten wird die Glasfaser kostenlos direkt bis in die jeweilige Wohnung verlegt. Wenn in Einfamilienhäusern eine Inhouse-Verkabelung erforderlich ist, stehen die Stadtwerke beratend zur Seite.

Sind Hausanschluss und Inhouse-Verkabelung fertiggestellt, nimmt ein Servicetechniker den Anschluss zum vereinbarten Termin in Betrieb. So wird aus dem Ausbauprojekt ganz konkret ein neuer, leistungsfähiger Zugang zur digitalen Welt im eigenen Zuhause.

Mehr als ein Technikprojekt
Der Ausbau bringt nicht nur schnelleres Internet, sondern schafft langfristige Vorteile für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Moderne Glasfaserinfrastruktur erhöht die Zukunftssicherheit einer Immobilie und kann zu ihrer nachhaltigen Wertsteigerung beitragen. Für viele Haushalte ist der Anschluss damit sowohl ein Komfortgewinn im Alltag als auch eine Investition in die Zukunft des eigenen Zuhauses.

In Weilheim wird die digitale Infrastruktur weiter ausgebaut: Gemeinsam mit den Stadtwerken ermöglicht M-net den Anschluss vieler Gebäude an das moderne FTTH-Glasfasernetz. Wer Fragen zum Ausbau hat oder sich beraten lassen möchte, findet bei den Stadtwerken Weilheim persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Ergänzend dazu kündigt M-net an, dass in den kommenden Wochen verifizierte Beraterinnen und Berater im Auftrag des Unternehmens auch persönliche Beratungsgespräche zu Hause anbieten.

M-net Glasfaser Tarife im Überblick und alle Infos zum Glasfaserausbau unter: www.m-net.de/regio

In Weilheim wird die digitale Infrastruktur weiter ausgebaut: Gemeinsam mit den Stadtwerken ermöglicht M-net den Anschluss vieler Gebäude an das moderne FTTH-Glasfasernetz.

Kooperationspartner:
Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH und M-net Telekommunikations GmbH.

Was wird angeboten?:
Anschluss an das moderne FTTH-Glasfasernetz für viele Gebäude in Weilheim.

Besonderer Vorteil:
Für alle, die sich jetzt für einen Internetanschluss entscheiden, ist der Glasfaser-Hausanschluss kostenfrei.

Beratung vor Ort:
Kundencenter der Stadtwerke Weilheim, Stadtwerkestraße 1, 82362 Weilheim.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08:00–12:00;
Montag – Donnerstag: 13:30–16:00

Kontakt:
Telefon: 0881 9420200
E-Mail: breitband@stawm.de

Der Verkehrsraum blüht

Salzverträgliche Blühwiesen

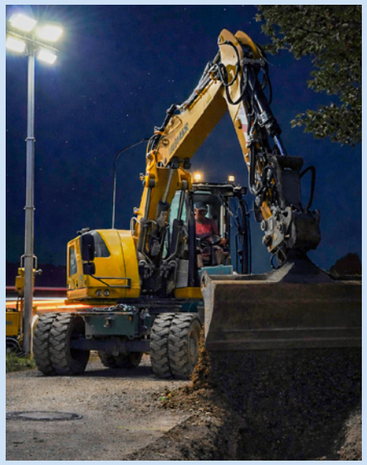
Zur ökologischen Aufwertung von Verkehrsflächen wurde im Bereich der Bundesstraße 2 auf geeigneten Verkehrsinseln eine salzverträgliche Blühwiese mit niedrig wachsendem Pflanzenbestand angelegt. Die Maßnahme wurde durch die Abteilung Stadtgrün sowie unserem Tiefbau umgesetzt, die damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen und pflegeleichten Begrünung unter den besonderen Bedingungen stark belasteter Straßenräume leistet. Als Grundlage dient ein durchlässiger Untergrund aus Kies mit einem geringen nährstoffarmen Erdanteil. Diese Bodenstruktur ermöglicht die Entwicklung einer mehrjährigen Magerwiese mit robusten und anpassungsfähigen Pflanzen, die auch mit geringen Nährstoffen und Trockenperioden gut zurechtkommen. Bis die Blühwiese sich entwickelt hat, benötigt diese nach der Ansaat etwa ein Jahr, daher ist im ersten Jahr nur ein geringer Blühaspekt zu erwarten.

Besonderer Wert wurde auf die Verträglichkeit gegenüber Streusalz gelegt, da die Flächen im Einflussbereich des Winterdienstes liegen. Entsprechend wurden salztolerante Pflanzenarten eingesetzt, die langfristig stabile Bestände sichern.

Durch die Auswahl niedrig wachsender Pflanzen bleibt die Verkehrssicherheit gewährleistet. Gleichzeitig entsteht eine artenreiche Blühfläche, die zur Förderung von Insekten und zur ökologischen Aufwertung des Straßenraums beiträgt und zudem noch wunderschön anzusehen ist.

FTTH-Anschluss

Für das Landratsamt Weilheim-Schongau



Die Stadtwerke Weilheim treiben den Ausbau moderner Glasfaserinfrastruktur weiter voran und haben für das Landratsamt Weilheim-Schongau eine leistungsfähige FTTH-Anbindung realisiert. Dabei wurde eine sogenannte Dark-Fiber-Verbindung zwischen einem neuen Standort und den bestehenden Gebäuden geschaffen. „Mit dieser direkten Glasfaserverbindung stellen wir einen sicheren und reibungslosen Datenaustausch zwischen den Standorten sicher“, erklärt Bernhard Berger, Technischer Leiter Bereich Infrastruktur. Die zukunftssichere FTTH-Technologie ermöglicht dabei hohe Übertragungsgeschwindigkeiten und eine stabile Kommunikation innerhalb der Verwaltung. Eine besondere Herausforderung stellte die Querung der Pütrichstraße dar. Um die Auswirkungen auf Anwohner und den Verkehr der stark frequentierten B2 möglichst gering zu halten, wurde die Maßnahme grabenlos im Rahmen einer Nachtbaustelle umgesetzt. Die Montage erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Zahler.

Das Projekt zeigt einmal mehr: Die Stadtwerke Weilheim sind nicht nur zuverlässiger Versorger, sondern auch kompetenter Partner für moderne Kommunikationsinfrastruktur in der Region. Gerne steht Ihnen unser Team Infrastruktur für Fragen rund um Glasfaser- und Breitbandlösungen unter breitband@stawm.de oder telefonisch unter 0881 9420 200 zur Verfügung.

Fortschritt im Keller

Digitaler Wasserzähler

Fortschritt im Keller: Lukas Becker, Bereichsleiter Wasser und Abwasser, erklärt, warum digitale Wasserzähler zunehmend mechanische Modelle ersetzen.

Im Zuge der Netzmodernisierung stellen die Stadtwerke Weilheim ihre Zählerinfrastruktur auf digitale Ultraschalltechnologie um. Die bisherigen mechanischen Ringkolben-Zähler werden schrittweise durch moderne, fernauslesbare Funk-Wasserzähler ersetzt.

Präzise Messtechnik:
Die neuen Zähler arbeiten mit Ultraschalltechnologie und kommen ohne bewegliche Bauteile aus. Dadurch bleibt die Messgenauigkeit langfristig erhalten. Zudem entfällt das Ablesen vor Ort: Die Zählerstände werden zukünftig zum Abrechnungsstichtag per Funk übertragen.

Nachhaltig und wirtschaftlich:
Digitale Wasserzähler erkennen Unregelmäßigkeiten wie Leckagen oder Rohrbrüche frühzeitig. Das schützt Eigentum und hilft, Trinkwasser zu sparen. Gleichzeitig verlängert sich die Eichfrist von sechs auf bis zu zwölf Jahre, wodurch Verwaltungsaufwand und Kosten reduziert werden. Der Austausch der Zähler ist für Bürger kostenfrei.

Höchste Standards bei Strahlen- und Datenschutz:
Die Funkmodule senden nur kurze Impulse von wenigen Millisekunden und arbeiten mit sehr geringer Leistung. Übertragen werden ausschließlich Gerätenummer und Zählerstand, keine personenbezogenen Daten. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt (AES-128). Da die Funkmodule nur senden, aber keine Befehle empfangen können, ist eine Manipulation von außen ausgeschlossen.

Der Einbau der neuen Zähler ist erforderlich, um eine wirtschaftliche Betriebsführung, einheitliche Messstandards und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Ausnahmen sind nicht vorgesehen. Die Eigentümer werden rechtzeitig schriftlich über ihren Installationstermin informiert.

Einführung des Wassercents

Was bedeutet das für Sie?

Der Bayerische Landtag hat die Einführung eines sogenannten Wasserentnahmeentgelts beschlossen. Diese neue Abgabe wird künftig für die Entnahme von Grundwasser erhoben und betrifft damit auch die öffentliche Wasserversorgung. Konkret beträgt das Entgelt 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (das entspricht 1.000 Litern). Die daraus generierten Einnahmen werden zweckgebunden eingesetzt: Sie fließen in Maßnahmen zum Schutz von Grundwasser und Gewässern und sollen einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser fördern.

Warum wird der Wassercent eingeführt?
Ziel der neuen Regelung ist es, die Finanzierung von Umwelt- und Ressourcenschutzmaßnahmen langfristig sicherzustellen. Gerade in Zeiten zunehmender Trockenperioden und steigender Anforderungen an die Wasserqualität gewinnt der Schutz unserer Wasserressourcen weiter an Bedeutung.

Was bedeutet das für Sie als Kunde?
Die neue Regelung tritt bereits zum 01. Juli 2026 in Kraft. Für die Stadtwerke bedeutet dies, dass die zusätzlichen Kosten in die Gebührenkalkulation einfließen müssen und grundsätzlich auf die Wasserbezugskunden umgelegt werden Doch wir möchten Sie beruhigen: Die finanziellen Auswirkungen sind vergleichsweise gering. Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von rund 190 Kubikmetern Wasser muss mit einer Mehrbelastung von etwa 1,60 Euro netto pro Monat (zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer) rechnen.

Unser Versprechen: zukunftsorientiert und kundenfreundlich
Die Stadtwerke Weilheim i.OB setzen alles daran, die Auswirkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Durch gezielte Kompensationsmaßnahmen können wir diesen Betrag zunächst vollständig ausgleichen. Das bedeutet für Sie: **Zum Start der neuen Regelung entsteht aktuell keine zusätzliche Belastung.**

Investition in die Zukunft

Neue Rücklaufschlammpumpen für die Kläranlage

Die Stadtwerke Weilheim modernisieren die technische Ausstattung ihrer Kläranlage und ersetzen drei Rücklaufschlammpumpen durch neue, leistungsstarke Modelle. Ziel der Maßnahme ist es, die Betriebssicherheit weiter zu erhöhen und gleichzeitig den Energieverbrauch nachhaltig zu senken. „Mit der Erneuerung der Pumpentechnik investieren wir gezielt in Effizienz und Versorgungssicherheit“, erklärt Lukas Becker, Bereichsleiter Wasser und Abwasser. Auch Klärmeister Alexander Fath begleitet die Umsetzung vor Ort und stellt den reibungslosen Betrieb während der Umstellung sicher. Rücklaufschlammpumpen sind ein zentraler Bestandteil der biologischen Abwasserreinigung: Sie führen den abgesetzten Belebtschlamm in den Reinigungsprozess zurück und sichern so eine stabile und effiziente Leistung der Kläranlage. Die neuen Pumpen arbeiten deutlich energieeffizienter, sind anpassungsfähig bei schwankenden Zulaufmengen und sorgen für einen stabilen Betrieb. Zwei der drei Pumpen werden durch Fördermittel des Bundes im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative und dem Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit unterstützt.

Mit der Modernisierung stärkt die Kläranlage Weilheim ihre Betriebssicherheit und reduziert zugleich den Energieverbrauch. Ein weiterer Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Abwasserbehandlung. Auf der linken Seite im Bild sehen Sie eine der Pumpen, die ersetzt werden soll. Rechts fand der Tausch bereits statt. Die neue geförderte Pumpe auf dem Foto ist noch nicht vollständig angeschlossen und noch nicht in Betrieb.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Modernisierung der technischen Ausstattung mehr Infos unter: www.stawm.de

25. Oberland Ausstellung

Die Stadtwerke Weilheim sind vertreten

Die große Wirtschafts-, Informations-, und Verbrauchermesse Oberlandausstellung findet auch heuer wieder auf dem Festplatzgelände statt. Auch die Stadtwerke sind auf der „ORLA“ vom 30.09. bis 4.10.2026 vertreten. Besucherinnen und Besucher finden uns in Halle E, E wie Energie, das passt natürlich perfekt zu uns. An unserem Stand erwartet Sie jeden Tag ein anderes spannendes Thema rund um die Arbeit der Stadtwerke.

Wir informieren unter anderem über den Umgang mit Starkregenereignissen, geben Einblicke in unsere Ausbildungsangebote, und zeigen, wie wir die kommunale Wärmeversorgung weiterentwickeln. Auch die 17er Oberland sind mit dabei und stehen für Fragen rund um Strom- und Gasverträge zur Verfügung und beraten direkt vor Ort. Welcher Themenschwerpunkt Sie an welchem Tag erwartet, erfahren Sie tagesaktuell über unsere Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Die große Wirtschafts-, Informations- und Verbrauchermesse. Alle Infos unter: www.orla-weilheim.de

Wir stellen vor

Oksana Antkova, Mitarbeiterin in der Kläranlage

Seit 01.09.2025 verstärkt Frau Antkova unser Team in der Weilheimer Kläranlage. Wir haben ihr ein paar neugierige und persönliche Fragen gestellt.

Was genau gehört zu Ihrem Arbeitsalltag im Labor der Kläranlage?
Zu meinem Arbeitsalltag gehören verschiedene Untersuchungen, angefangen bei Wasserproben bis hin zu Schlammuntersuchungen, biologischen Analysen und der Kontrolle aller Prozesse auf der Kläranlage. Außerdem dokumentiere ich die Ergebnisse und überprüfe die Messwerte.

Was gehört bei einer Sichtkontrolle von Pumpanlagen zu Ihren wichtigsten Aufgaben?
Ich prüfe, ob die Anlagen ordnungsgemäß funktionieren und ob es Auffälligkeiten oder Schäden gibt.

Welche Aufgaben finden viele Menschen wahrscheinlich überraschend?
Viele Menschen wissen nicht, wie viele verschiedene Analysen im Labor durchgeführt werden. Auch die moderne Technik überrascht viele.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders Spaß?
Mir gefällt, dass meine Arbeit zum Umweltschutz beiträgt. Es ist schön zu wissen, dass ich dabei helfe, sauberes Wasser zu sichern.

Sind Sie eher Frühaufsteherin oder die Nachteule in der Kläranlage?
Ich würde sagen, ich liege irgendwo dazwischen. Ich kann mich gut an unterschiedliche Arbeitszeiten anpassen und sowohl früh als auch später am Tag produktiv arbeiten.

Haben Sie einen Lieblingsplatz auf dem Gelände?
Ja, mein Lieblingsplatz ist ganz oben auf dem Faulbehälter. Von dort aus hat man einen beeindruckenden Blick über die gesamte Kläranlage und die Stadt Weilheim.

Malspaß

Wilhelm freut sich über viele kreative Künstler mit bunten Ideen.

Zeigt uns Eure Kreativität! Sendet uns Eure Kunstwerke per E-Mail oder Post,
wir präsentieren diese gerne in unserem Eingangsbereich.
ukom@stawm.de oder Stadtwerke Weilheim, Stadtwerkestraße 1, 82362 Weilheim i.OB